

Frau  
Sylvia De la Cruz  
Verein Unabhängige Flugbegleiter Organisation  
Farmstraße 118  
64546 Mörfelden-Walldorf

Frankfurt am Main, den 18. Oktober 2019

**Absage des Warnstreiks bei Lufthansa für den 20. Oktober 2019  
Ihr Schreiben vom heutigen Tage**

Sehr geehrte Frau De la Cruz,

Sie haben veröffentlicht, dass Lufthansa „erste Tarifforderungen der Ufo“ erfüllt hat. Dies ist nicht der Fall. Weder die Deutsche Lufthansa AG noch wir haben mit Ihnen einen Tarifvertrag über 1,8 % abgeschlossen. Vielmehr ist der Arbeitgeber im Schulterchluss mit der Personalvertretung, als gewählten Vertretern der Belegschaft, neue Wege in der Sozialpartnerschaft gegangen. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde eine Lösung für eines der drängenden Themen der Mitarbeiter der Kabine gefunden und einseitig eine 2,0%ige Entgelterhöhung den Mitarbeitern zugesagt. Diese arbeitgeberseitige Zusage ist eindeutig keine Erfüllung Ihrer Tarifforderung.

Unser Interesse besteht nach wie vor darin, möglichst kurzfristig mit einer tariffähigen Gewerkschaft sozialpartnerschaftlich ausgewogene Lösungen für die Kabinenmitarbeiter zu finden.

Ihre postwendende Übermittlung neuer Forderungen verändert unsere bisherige Position nicht: Auf Grund Ihrer mangelnden Abschlussfähigkeit sind auch weiterhin keine Gespräche mit Ihnen möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Karlheinz Schneider  
Vorstand  
Arbeitgeberverband Luftverkehr e. V.



Mark Rüter  
Geschäftsführer  
Arbeitgeberverband Luftverkehr e. V.